

meinungsraum.at
Jänner 2014

Radio Wien
„Haben's schöne Menschen leichter?“?

Inhalt

1. Studienbeschreibung
2. Ergebnisse
3. Summary
4. Stichprobenbeschreibung
5. Rückfragen/Kontakt

Studienbeschreibung

1. Studienbeschreibung

Auftraggeber	Radio Wien
Thematik	„Haben´s schöne Menschen leichter?“
Zielgruppe	WienerInnen und NiederösterreicherInnen (Speckgürtel) 14-65 Jahre, repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Region und Schulbildung
Stichprobenmethode	Panel-Umfrage
Nettostichprobe	300 Computer Assisted Web Interviews
Interviewdauer	ca. 3 Minuten
Responserate	56%
Feldzeit	24. Jänner 2014 – 27. Jänner 2014

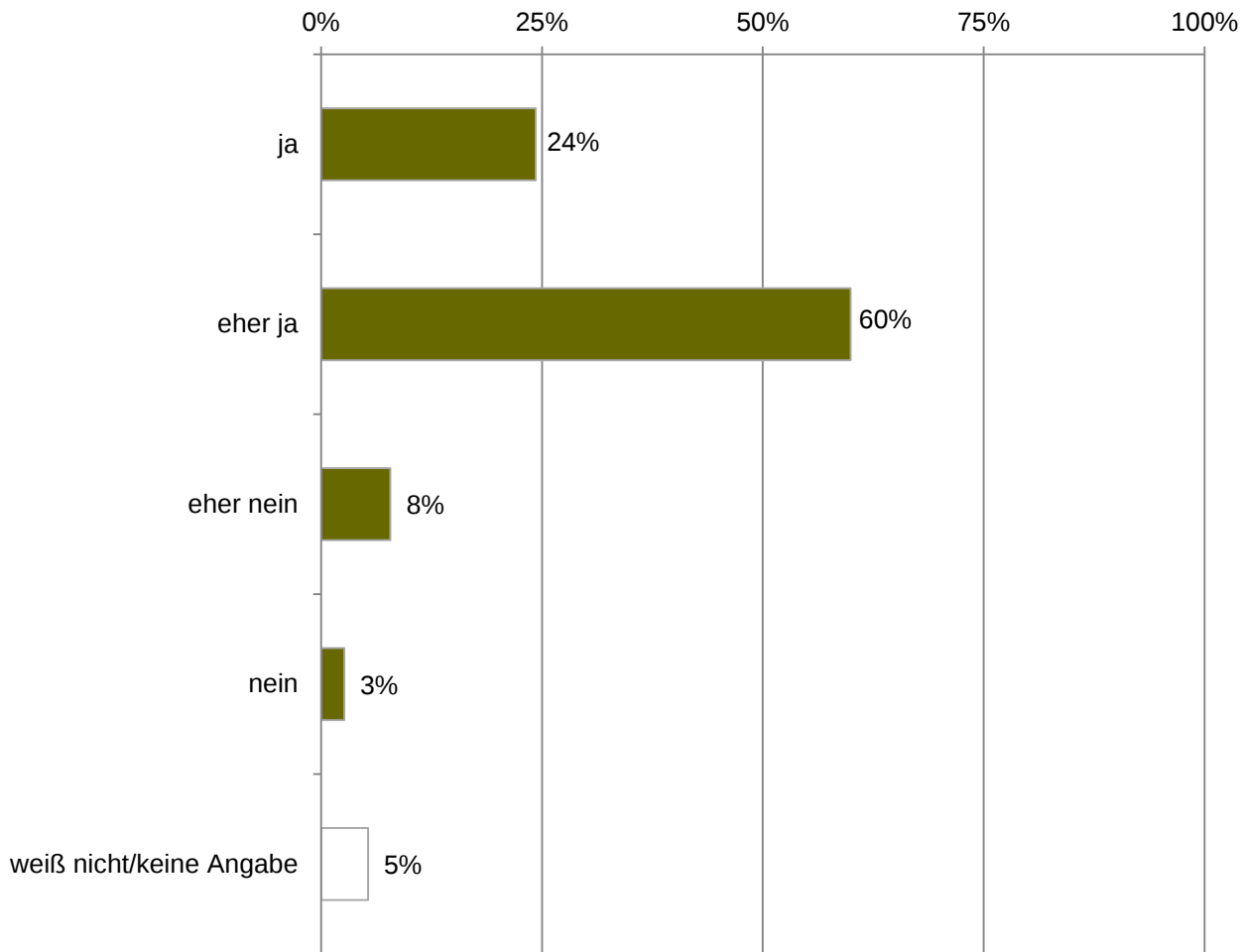
Zitierangabe: bitte zitieren Sie die Studie wie folgt:
Umfrage von meinungsraum.at im Auftrag von Radio Wien

Ergebnisse

2.1 Schöne Menschen: haben es für 84% zumindest eher leichter im Leben

Haben es schöne Menschen Ihrer Meinung nach leichter im Leben?

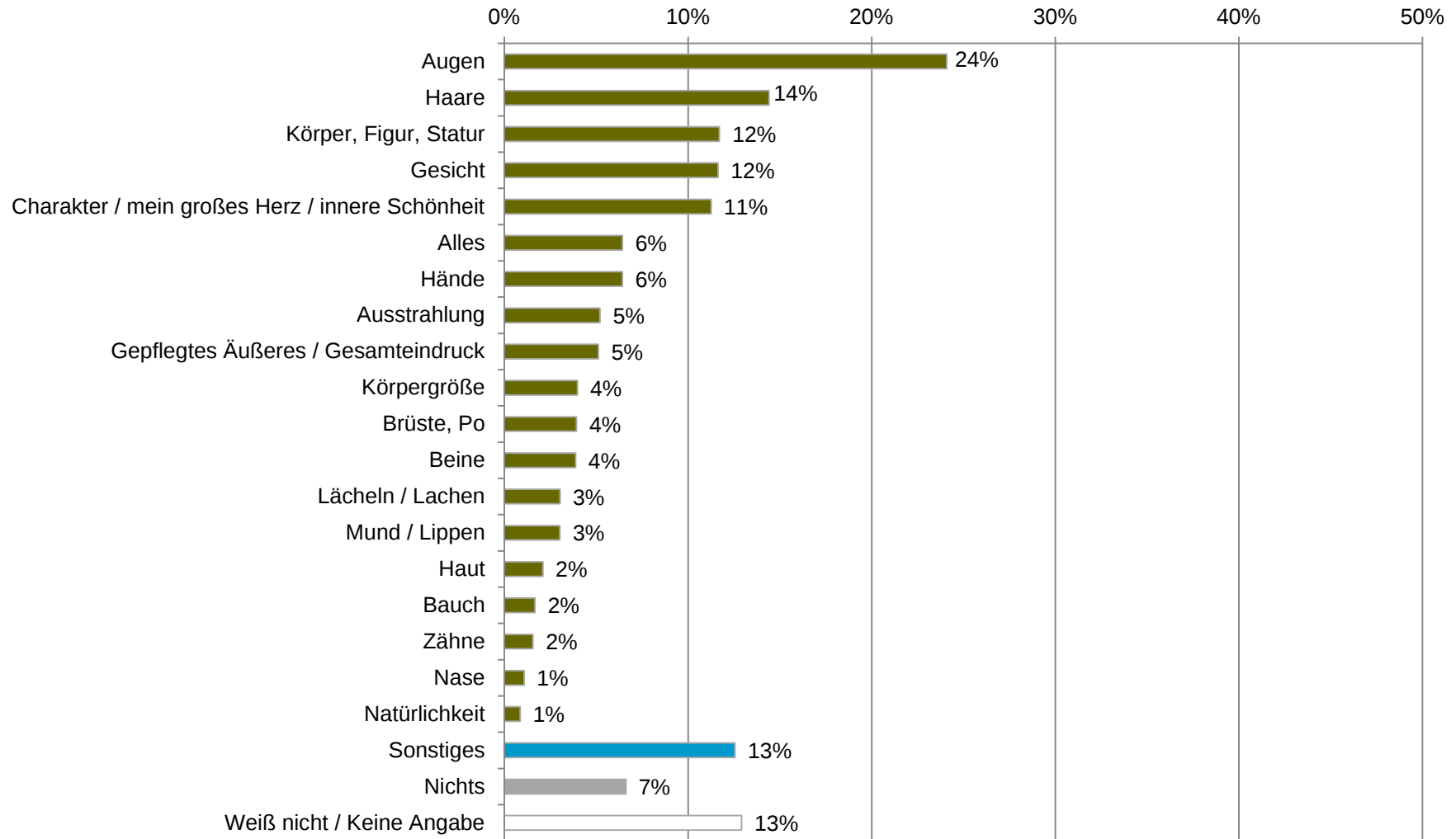
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



2.2 „Schönes“ an sich selbst: 24% die Augen, 14% die Haare, 12% Körper/Figur

Was finden Sie an sich schön?

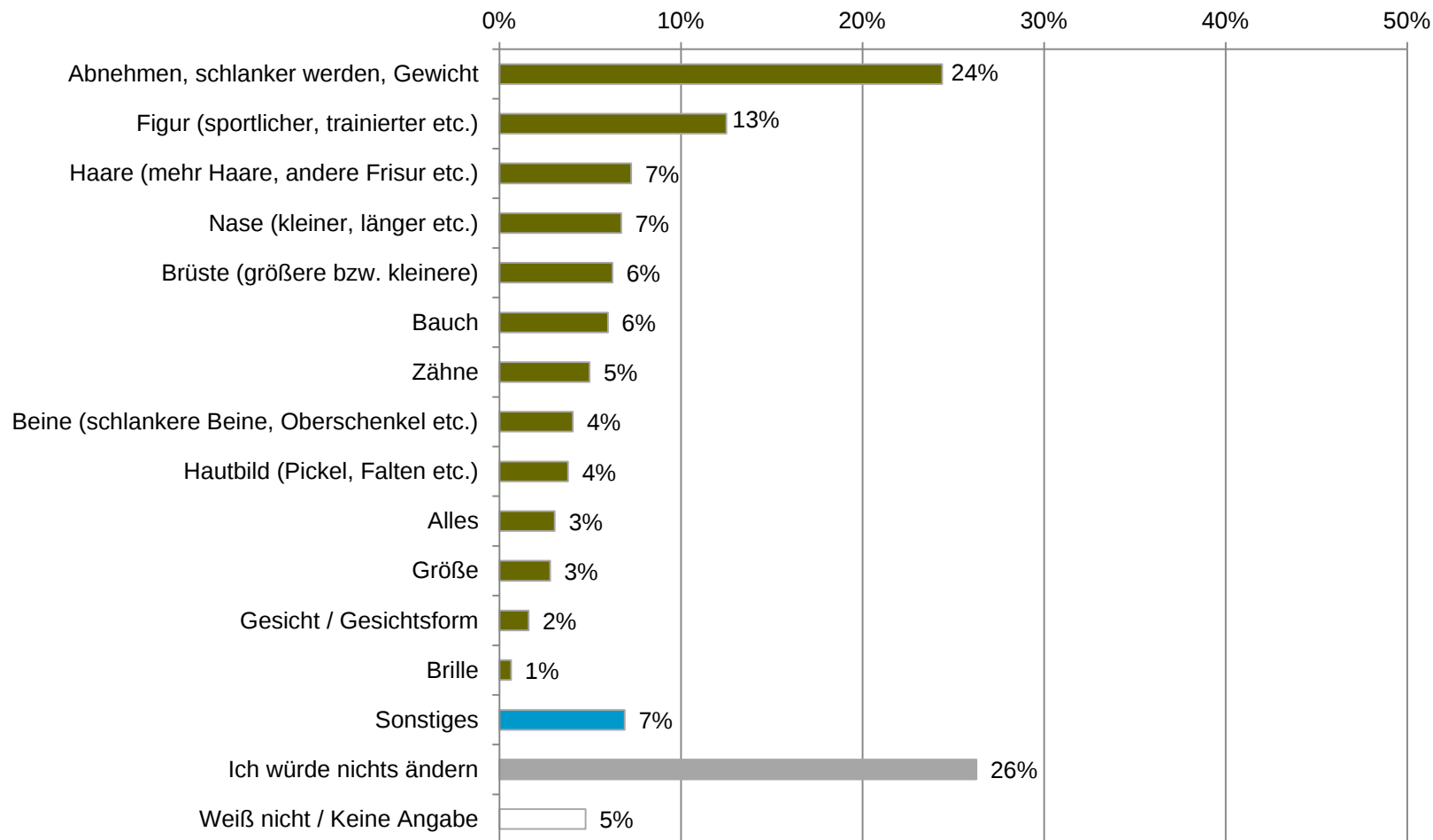
Spontane Nennung, Angaben in %, n = 300



2.3 Negatives an sich selbst: 24% abnehmen, 13% Figur, 7% Haare

Was würden Sie an Ihrem Aussehen gerne ändern?

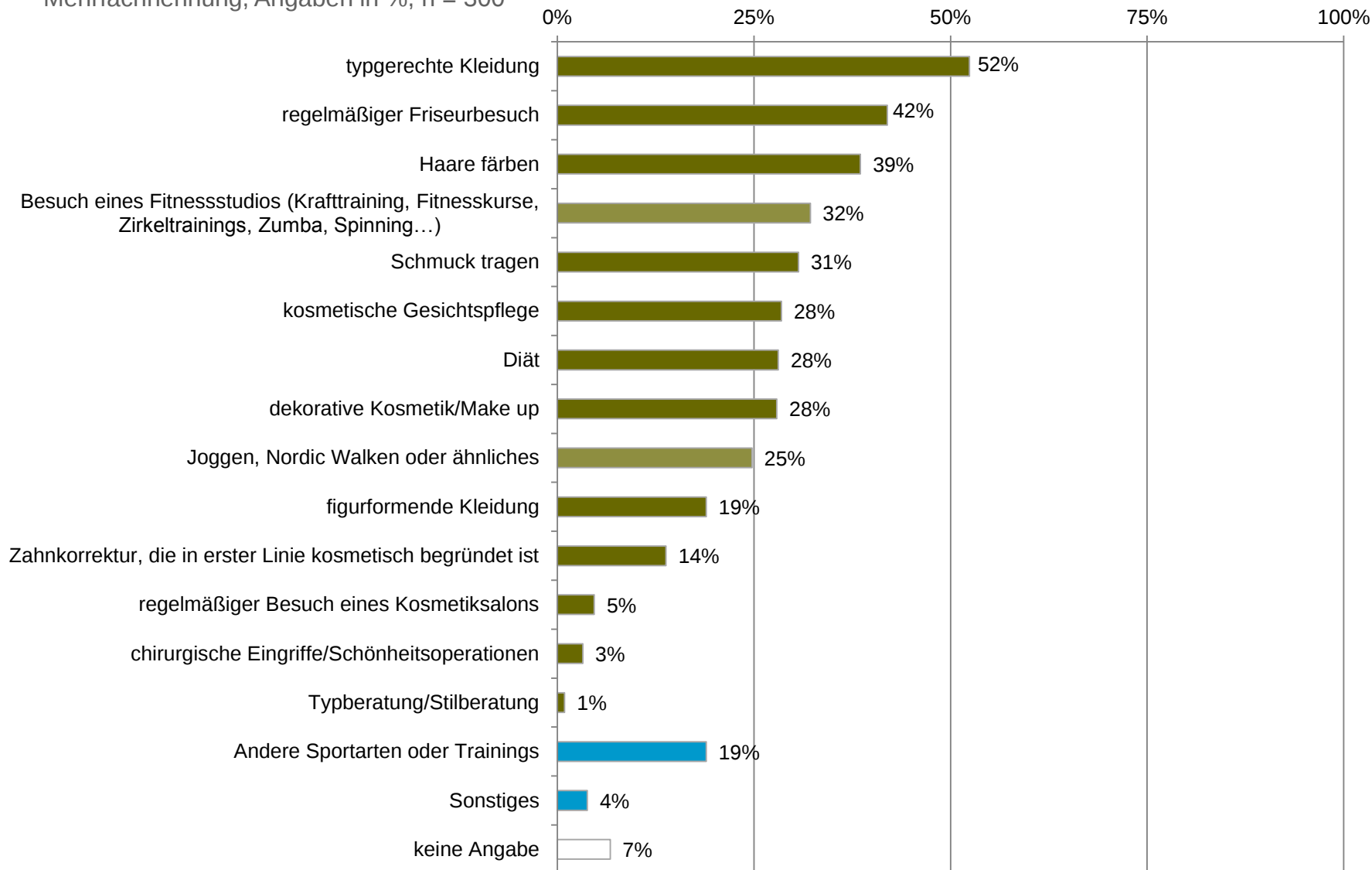
Spontane Nennung, Angaben in %, n = 300



2.4 Attraktivität steigern: 52% typgerechte Kleidung, 42% Friseurbesuche

Was tun Sie bzw. haben Sie bereits getan, um attraktiv zu sein?

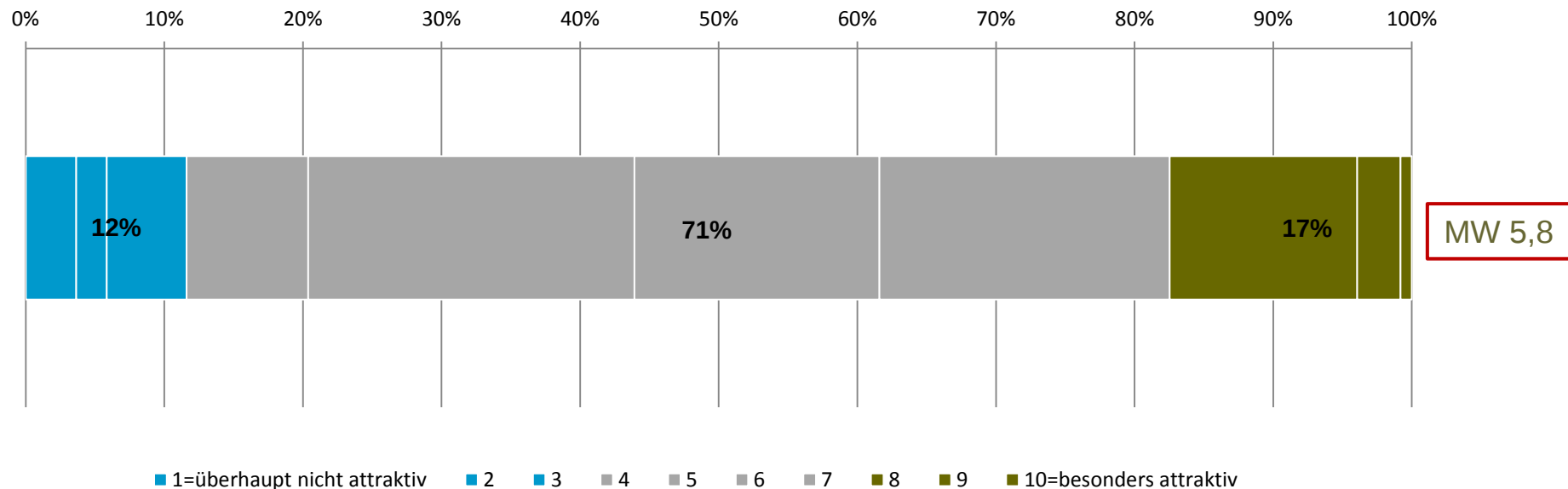
Mehrfachnennung, Angaben in %, n = 300



2.5 Eigene Attraktivität: 17% schätzen sich als (besonders) attraktiv ein

Wie attraktiv schätzen Sie sich selbst auf einer Skala von 1 bis 10 ein?

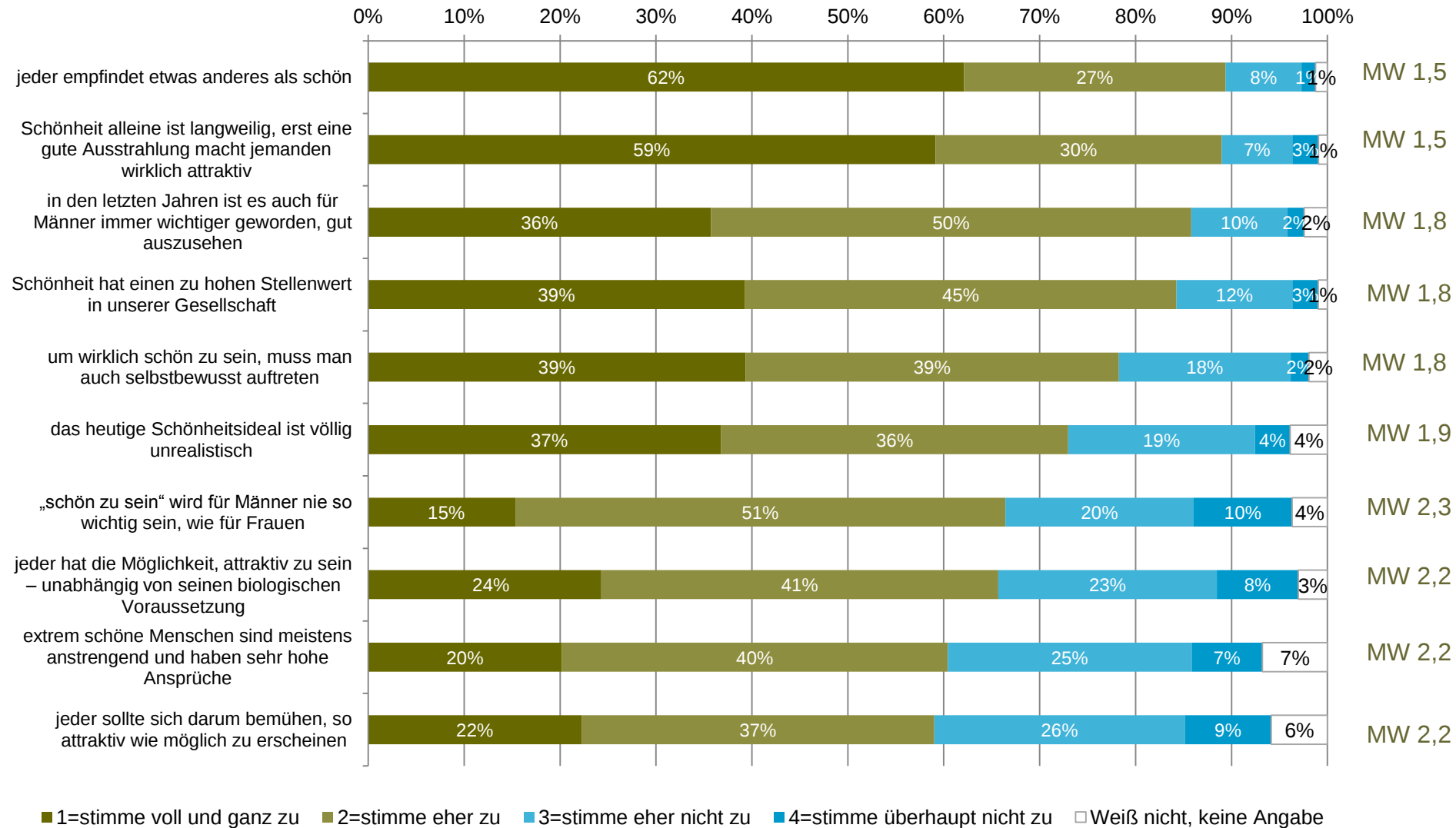
10er Skala, Angaben in %, n = 300



2.6 Aussagen zu Attraktivität: „jeder empfindet etwas anderes als schön“

Bewerten Sie bitte folgende Aussagen mit Werten von 1 bis 5.

5er Skala, Angaben in %, n = 300



Summary

Von 24.01.2014 bis 27.01.2014 wurden insgesamt 300 Personen aus Wien/Speckgürtel zum Thema „Haben's schöne Menschen leichter?“ online befragt.

Schönheit:

- 84% der befragten WienerInnen glauben, dass es schöne Menschen im Leben zumindest eher leichter haben. Befragte mit höherer Bildung (Matura und höher: 91%) glauben das noch stärker als Befragte mit niedrigerem Bildungsniveau (keine Matura: 80%). Für 11% macht die Schönheit das Leben für schöne Menschen nicht leichter.

Eigene Schönheit & Attraktivität:

- 24% der Befragten finden an sich selbst die „Augen“ (Frauen: 37% / Männer: 11%), 14% die eigenen „Haare“ (Frauen: 19% / Männer: 9%), jeweils 12% die eigene „Figur“ bzw. das eigene „Gesicht“ und 11% den eigenen „Charakter/das Herz“ schön. 7% der Befragten finden nichts an sich selbst schön.
- Gefragt danach was die WienerInnen an sich selbst ändern würden, geben 24% „Abnehmen, schlanker werden“ an (Frauen: 27% / Männer: 22%). 13% würden gerne ihre „Figur“ ändern und jeweils 7% die „Haare“ bzw. die „Nase“. Ganze 26% würden an ihrem Aussehen nichts ändern wollen (Frauen: 20% / Männer: 33%).
- Um die eigene Attraktivität zu steigern ziehen sich 52% der WienerInnen „typgerechte Kleidung“ an (Frauen: 39% / Männer: 17%), 42% gehen dafür regelmäßig zum „Friseur“ und 39% färben sich die Haare. 32% der Befragten „besuchen ein Fitnessstudio“ um die eigene Attraktivität zu steigern und 25% gehen „Joggen, Nordic Walken, o.ä.“; körperliche Betätigung/Sport liegt also in der Beliebtheit hinter den ersten drei eher kosmetischen Nennungen, wenn es um Attraktivitätssteigerung geht.
- 17% der WienerInnen schätzen sich selbst als attraktiv ein, 12% schätzen sich als gar nicht attraktiv ein. Die große Masse (71%) hat eine mittelmäßige (gesunde) Meinung von der eigenen Attraktivität.
- Attraktivität wird wie folgt eingeschätzt:
 - Aussagen wie „jeder empfindet etwas anderes als schön“ (MW=1,5) oder „Schönheit alleine ist langweilig...“ (MW=1,5), bzw. „Schönheit hat einen zu hohen Stellenwert in der Gesellschaft“ (MW=1,8) finden die höchste Zustimmung bei den WienerInnen
 - Auf der anderen Seite wird Aussagen wie „jeder sollt sich darum bemühen, so attraktiv wie möglich zu erscheinen“ (MW=2,2) oder „schön zu sein wird für Männer nie so wichtig sein, wie für Frauen“ (MW=2,3) weniger Zustimmung.

Stichprobenbeschreibung

4.1 Stichprobenbeschreibung

Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent
männlich	144	48,0
weiblich	156	52,0
Gesamt	300	100,0

Alter

	Häufigkeit	Prozent
14 - 19 Jahre	21	7,0
20 - 29 Jahre	66	22,0
30 - 39 Jahre	66	22,0
40 - 49 Jahre	72	24,0
50 - 59 Jahre	51	17,0
60 - 65 Jahre	24	8,0
Gesamt	300	100,0

Schulbildung

	Häufigkeit	Prozent
Volks-, Hauptschulabschluss (Pflichtschule)	57	19,0
Berufsschule/Lehre, Fach/Handelsschule (ohne Matura)	120	40,0
Matura (AHS/BHS)	63	21,0
Kurzstudium, College, FH (Fachhochschule)	30	10,0
Hochschule, Universität	30	10,0
Gesamt	300	100,0

Region

	Häufigkeit	Prozent
Bezirk 1, 4-9	35	11,8
Bezirk 2, 3, 20	42	14,0
Bezirk 15, 16, 17, 18, 19	53	17,5
Bezirk 12, 13, 14, 23	49	16,4
Bezirk 10, 11	38	12,7
Bezirk 21,22	45	14,9
Speckgürtel	38	12,7
Gesamt	300	100,0

5. Rückfragen/Kontakt

Studienleitung:	Roland Führer
Tel:	+43 (0)1 512 8900 0
Mobil:	+43 (0) 676 940 39 45
Mail:	roland.fuehrer@meinungsraum.at
Web:	www.meinungsraum.at